

61-27-01-05

Landkreis Gifhorn

Eing.: 27. JUN. 1985

Abt.

URSCHRIFT

Ausfertigung

S a t z u n g

der Stadt Gifhorn über die Festlegung der Grenze der im Zusammenhang bebauten Ortsteile für einen Teilbereich der Ortschaft Kästorf

Aufgrund der §§ 6 u. 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) in Verbindung mit § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebau-recht vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) hat der Rat der Stadt Gifhorn in seiner Sitzung am 23.05.1985 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Geltungsbereich der Satzung beinhaltet die Flurstücke 101/5; 101/6; 101/28; 101/29 tlw. (siehe Genehmigungsver-fügung des Landkreises Gifhorn vom 10.07.1985, Az.: 61/6170-01/00); 205/101 und 237/104 der Flur 4 von Gamsen.

Die genaue Abgrenzung geht aus dem anliegenden Plan, welcher Bestandteil dieser Satzung ist, hervor.

Durch diese Satzung wird der im Zusammenhang bebaute Ortsteil in diesem Bereich abgerundet.

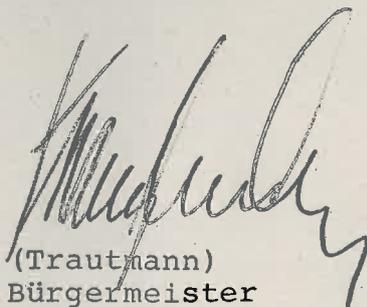
§ 2

Diese Satzung wird mit dem Tage der Bekanntmachung rechtsver-bindlich.

Gifhorn, den 23.05.1985

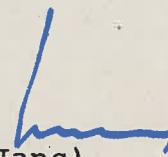
Der Stadtdirektor

i. V.


(Trautmann)
Bürgermeister

STADT GIFHORN




(Jans)
Stadtrat

M 1 : 3200

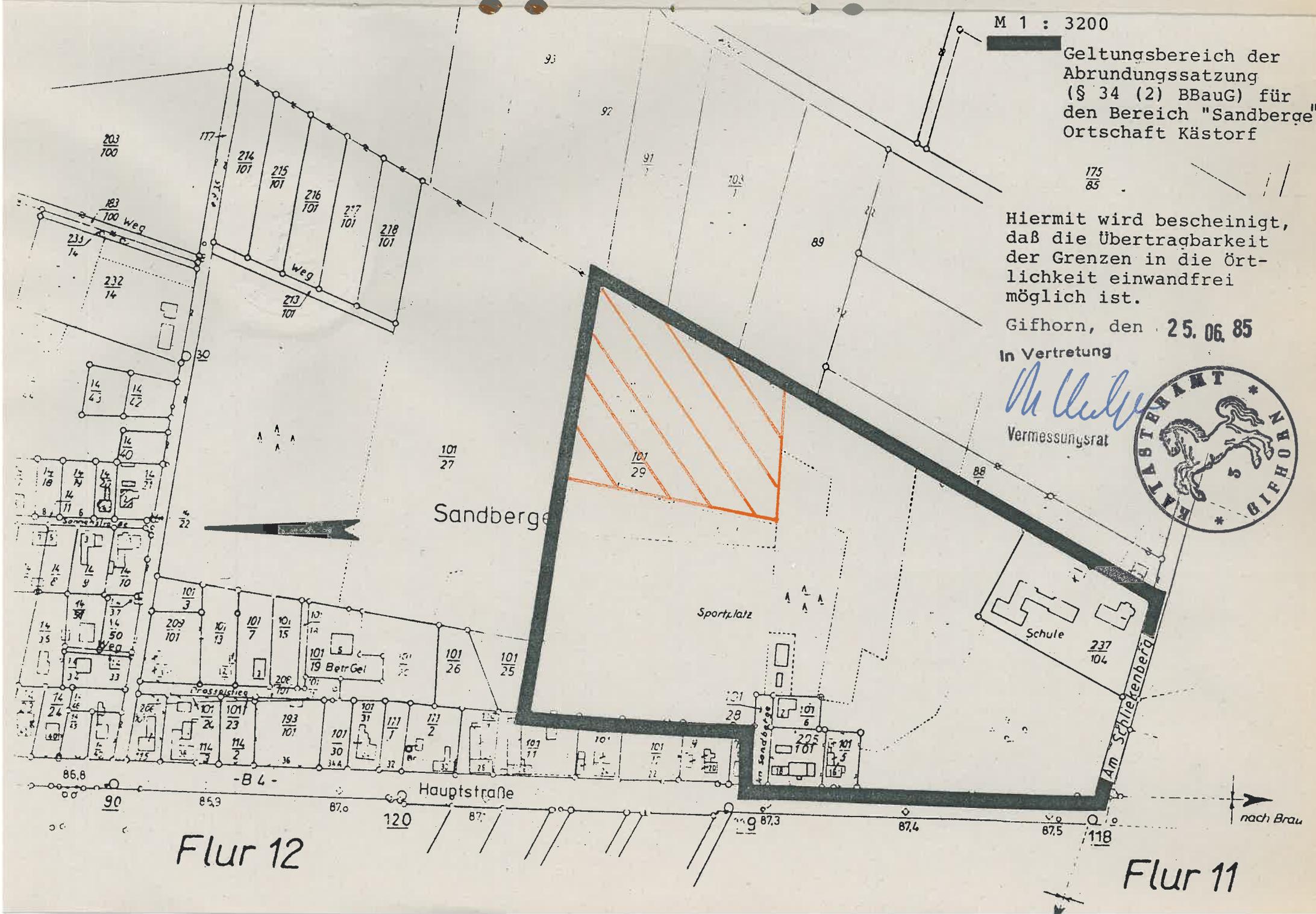
Geltungsbereich der
Abrundungssatzung
(§ 34 (2) BBauG) für
den Bereich "Sandberge"
Ortschaft Kästorf

Hiermit wird bescheinigt,
daß die Übertragbarkeit
der Grenzen in die Ört-
lichkeit einwandfrei
möglich ist.

Gifhorn, den 25. 06. 85

In Vertretung

Vermessungsrat



Flur 12

Flur 11

nach Brau

Die Satzung ist mit Verfügung (Az.: 61/6170-01/00) vom heutigen Tage mit Ausnahme des gekennzeichneten Teilbereiches gemäß § 34 Abs. 2 BBauG genehmigt.

Gifhorn, den 19. Juli 1985



Landkreis Gifhorn
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

Heuer
Heuer

